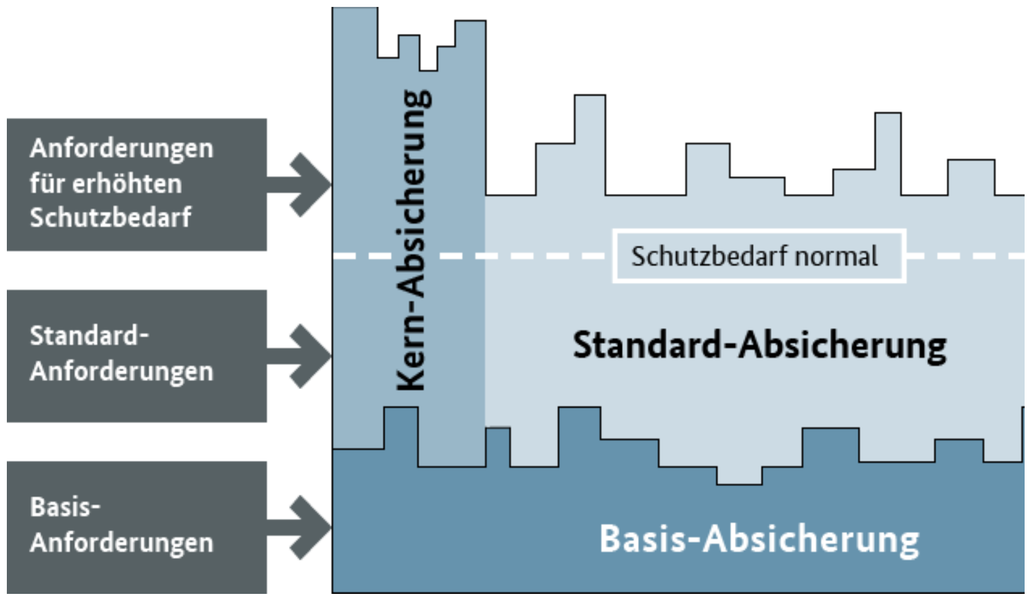
Erstellung eines Sicherheitskonzeptes nach BSI IT-Grundschutz

Festlegung des Geltungsbereiches
- Organisation
- Infrastruktur
- IT-Systeme
- Anwendungen
- Mitarbeiter

Strukturanalyse (Analyse des Ist-Zustands)
- **Erfassung** der IT-Infrastruktur, Prozesse und Schutzobjekte
- **Dokumentation** von Netzwerken, Systemen und Schnittstellen
- Grundlage für die Schutzbedarfsfeststellung

Schutzbedarfsfeststellung

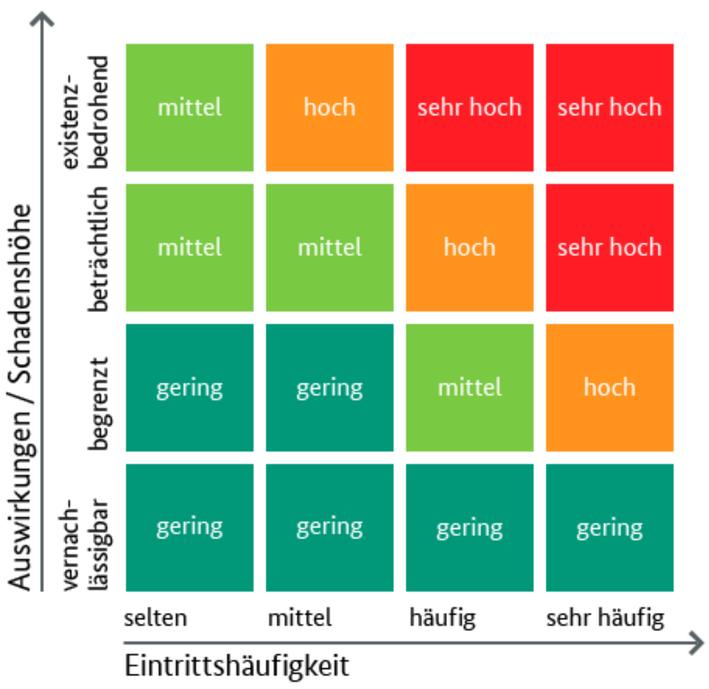


Bildquelle Anforderungen:
https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Bilder/DE/BSI/Themen/grundschutzdeutsch/Webkurs2018/Abb_6_01_Anforderungen.png?__blob=normal&v=1

Modellierung
(Auswahl der Sicherheitsanforderungen)
- Auswahl der passenden **BSI-Bausteine**
- Diese definieren **notwendige Sicherheitsmaßnahmen** für Organisation, Infrastruktur, IT-Systeme und Anwendungen

IT-Grundschutzcheck
- **Vergleich** der **Ist-Situation** mit den Anforderungen der gewählten **BSI IT-Grundschutz-Bausteine**
- **Kategorisierung** der Maßnahmen: umgesetzt, teilweise, nicht umgesetzt
- **Ableitung konkreter Maßnahmen** zur Schließung der Lücken

Risikoanalyse (optional)



Bildquelle Risikomatrix:
https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Bilder/DE/BSI/Themen/grundschutzdeutsch/Webkurs2018/Abb_7_07_Risikomatrix.png?__blob=normal&v=1

Konsolidierung
- **Zusammenführung der Ergebnisse** aus Risikoanalyse und IT-Grundschutzcheck
- Abgleich der **Sicherheitslücken** mit den bestehenden **Maßnahmen**
- **Priorisierung** der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zur effektiven Risikominderung
- **Definition** von **Zusatzmaßnahmen** basierend auf der Risikoanalyse

Realisierung der Maßnahmen

Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung

h_da hochschule darmstadt informatik

member of EUT+ EUROPEAN UNIVERSITY OF TECHNOLOGY

DVZ

Praxisprojekt 2
Informatik Dual
2025

Gruppe B